

Informationen zum Aktuellen Stand U2-Verlängerung in Margareten

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.09.2024 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere MA28 und MA46, sowie die zuständigen amtsführenden StadträtInnen werden ersucht u.a. bei den Wiener Linien einen präzisen Bericht über die Terminisierung der Fertigstellung der U2-Verlängerung im Bezirk Margareten anzufordern, sowie über die Auswirkungen der Verzögerung der Fertigstellung auf den Bezirk Margareten zu berichten.

Insbesondere soll darüber berichtet werden, ob die weitere Umgestaltung der Reinprechtstorfer Straße und des Siebenbrunnenplatzes von der Verzögerung betroffen sind.

Über die Ergebnisse seitens der zuständigen Magistratsdienststellen sowie der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadwerke soll der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürgerbeteiligung berichtet werden.

Begründung

Die von Seiten der Wiener Linien kommunizierte Verzögerung bei der Fertigstellung der U2-Verlängerung stellt den Bezirk Margareten in mehrfacher Sicht vor mögliche Herausforderungen und wird dadurch sehr wahrscheinlich die kommenden Jahre somit die Bezirkspolitik beeinflussen. Um den Vertreter:innen in der Bezirksvertretung eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu bieten, ist es sinnvoll, aktuelle und detaillierte Informationen über den Fortschritt des Projekts und die damit verbundenen Auswirkungen zu erhalten und allen Mandatar:innen zur Kenntnis zu bringen.

Dies ermöglicht es den Vertreter:innen der Bezirksvertretung, im Sinne der Bürger:innen in Zukunft angemessen auf die veränderten Rahmenbedingungen zu reagieren bzw. wenn nötig, notwendige Maßnahmen zu ergreifen, die den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden.

Die Anforderung dieser Informationen zielt darauf ab, eine sachliche Grundlage für zukünftige Entscheidungen zu schaffen. Durch eine gemeinsame Informationsbasis können potenzielle Missverständnisse vermieden und die Zusammenarbeit im Bezirk gestärkt werden, was letztlich zu einer konstruktiveren und konfliktfreieren Kommunikation führen kann.

Für WIR FÜR MARGARETEN

Thomas Kerekes

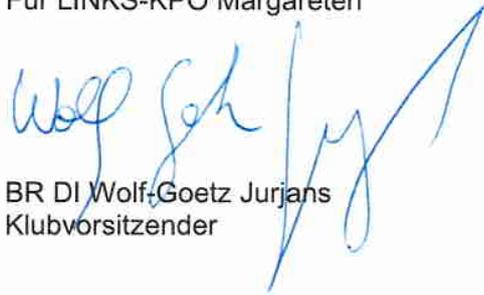
Michael Feitsch

Für NEOS Margareten

Markus Österreicher

Johanna Adlaoui-Mayerl

Für LINKS-KPÖ Margareten



BR DI Wolf-Goetz Jurjans
Klubvorsitzender



BRin Claudia Krieglsteiner MSc

